

<http://www.mvregio.de/448520.html>

## SPD-Grüne-Fraktion Schwerin will Bildungsfonds für Kinder

**16.02.2011: Schwerin/GNN/MVregio Die SPD-Grüne-Stadtfraktion will sich für die Einführung eines Bildungsfonds in Schwerin einsetzen.**

Dies ist das Ergebnis einer Fraktionsklausur mit dem Lübecker Jugendhilfe- und Finanzausschussvorsitzenden Jan Lindenau am vergangenen Wochenende im Feldstädter Augustenstift.

"Schwerin ist leider bundesweit die Hauptstadt der Kinderarmut. Dies muss sich ändern. Die Hansestadt Lübeck hat mit einem sogenannten Bildungsfonds ein unbürokratisches und flexibles Modell erfolgreich auf den Weg gebracht, um Kinder einkommensschwacher Eltern besser zu unterstützen. Wir wollen den Bildungsfonds deshalb auch in unserer Stadt zum Leben erwecken", so der SPD-Grüne-Fraktionsvorsitzende Daniel Meslien.



**Foto: SPD-Grüne-Fraktion**

Der von der rotgrünen Fraktion vorgeschlagene Bildungsfonds soll bei der Finanzierung von Schulmittagessen, Arbeitsmaterialien, Sprachförderung, Musik- und Sportangeboten oder auch Klassenausflügen helfen. Kommune, Stiftungen und private Förderer tragen seit 2008 gemeinsam den Lübecker Bildungsfonds Jahr für Jahr mit zwei Millionen Euro. Dieser gemeinschaftliche Kraftakt bündelt Mittel und Kompetenzen unter einem Dach zum Wohl der Kinder und Jugendlichen in Lübeck. Die verschiedenen Kitas und Schulen erhalten daraus Gelder auf eigene Konten, über die sie dann selber entscheiden können.

Dazu Meslien: "Schul- und Kitaleiter kennen ihre Kinder viel besser als eine Behörde im Stadthaus oder beim Job-Center. Deshalb wollen wir ihnen die Vollmacht geben, schnell und unkompliziert über die Vergabe der finanziellen Zuschüsse zu entscheiden. Dieses Verfahren ist auch für die Eltern nicht so entwürdigend, als müssten Sie wegen Kleinstbeträgen einen Antrag in der Behörde stellen und jedes Mal die Hosen aufgrund der eigenen Armut runterlassen." Der Bildungsfonds wurde in Lübeck von der Bürgerschaft einstimmig ins Leben gerufen.

"Sobald auf Bundesebene in wenigen Tagen ein vernünftiges Bildungspaket zwischen Rot-Grün und Schwarz-Gelb ausgehandelt wird, werden wir in Schwerin vor der Frage stehen, wie die zusätzlichen Gelder für unsere Kinder möglichst unbürokratisch eingesetzt werden. Wir hoffen, das nach intensiven Diskussionen in den Fachausschüssen und mit den Eltern, Schulen und Kitas, dann auch in Schwerin eine breite Mehrheit der Stadtvertreter der Errichtung eines Bildungsfonds zustimmt", so die Hoffnung Mesliens.

BU: Jan Lindenau (mitte) aus Lübeck erläutert der Fraktion den Lübecker Bildungsfonds

### **GNN-MVregio mv/sn**

*Quelle: SPD-Grüne-Fraktion Schwerin*